

# Ökonomische Folgen des Krieges

Jahreskonferenz Wirtschaftsdienst in Kooperation mit WIFO, 25.11.2022

Session 3: Nahrungsmittelmärkte und Versorgungsrisiken



## Politische Herausforderungen, genutzte Handlungsoptionen und -grenzen

*Dr. Bettina Rudloff, SWP, 25.11.2022*



Stiftung Wissenschaft und Politik  
Deutsches Institut für  
Internationale Politik und Sicherheit

# Hauptfragen

- **Ausgangstatus Preise und Versorgung**
- **Kaskadenrisiken auf Agrarmärkten**
- **Unterschiedliche Vulnerabilität für Versorgungsrisiken**
- **EU-Politikportfolio: Ansätze zur Abfederung von Nahrungsrisiken**
- **Generelle Herausforderungen für die Politik**

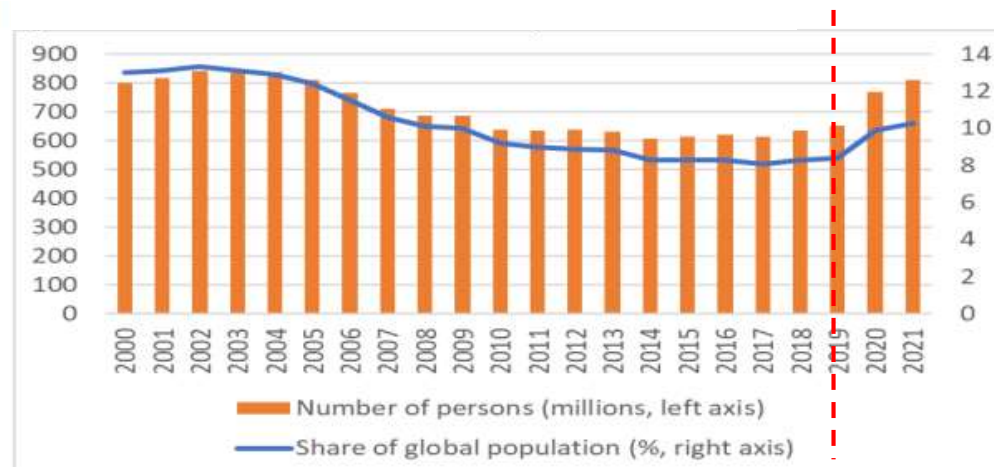
# Ausgangstatus: Aktuelle Preisspannung, Aber..... auf hohem Niveau

- Preisspannung
  - Grain deal
  - Wechselkurs, weniger Dürre in Nordamerika und Europa
  
- Weizenpreis auf Vorkriegsniveau
  
- Weizenpreis 50% höher als 2020

## Ausgangstatus: Schlechte Versorgungssituation

- UN, The State of Food Security and Nutrition in the World (SOFI) für 2021:
  - **828 Millionen Hungernde in 2021**
    - + 46 Millionen gegenüber 2020
    - + 150 Millionen gegenüber 2019
- Anstieg Hungernder vor Corona und vor russischer Invasion

### Anzahl und Anteil Hungernder an Weltbevölkerung



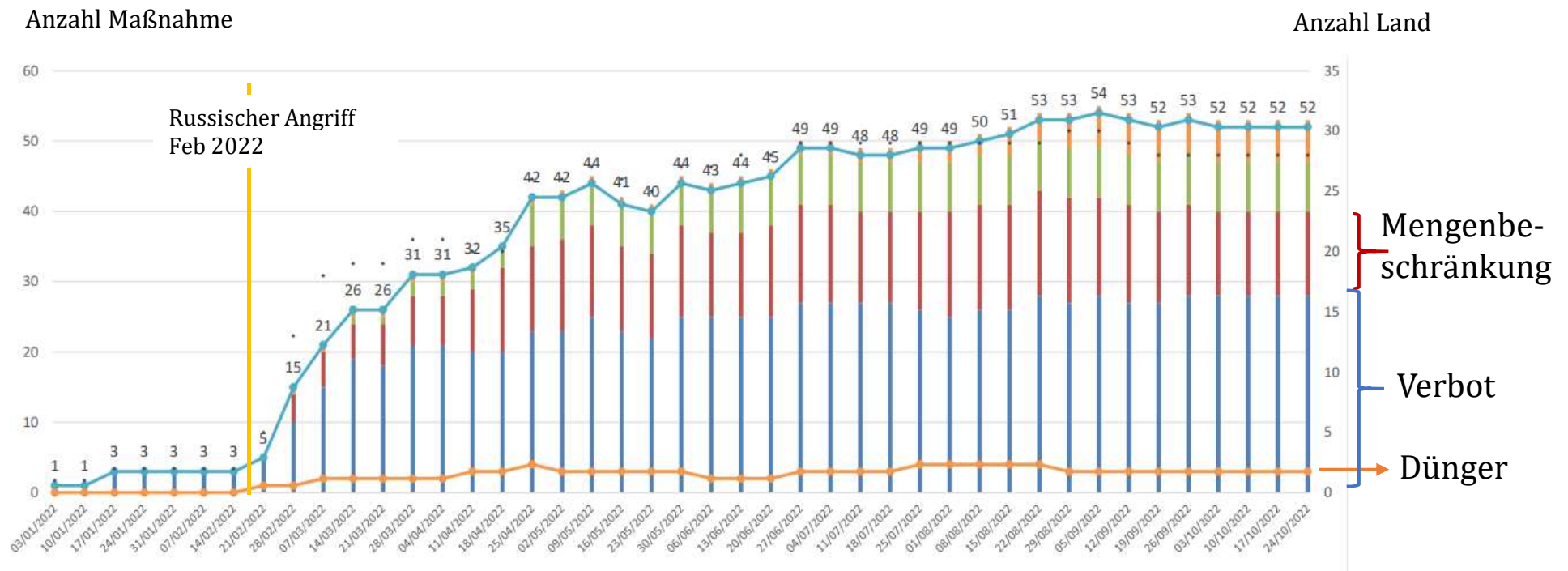
Quelle: Cramon, Stephan von (2022): Russia's invasion of Ukraine – implications for grain markets and food security, at <https://agrardebatten.de/agrarzukunft/russias-invasion-of-ukraine-implications-for-grain-markets-and-food-security/>, graph based on FAO STAT

## Kaskadenrisiken: Genuine Volatilitätsrisiken

- Vergleichsweise unelastische Agrarmärkte
- Begrenzte (intransparente) Reserven für Abfederung: Chinas Getreidereserven geschätzt bei 50%
- ▶ **schnelle Peaks möglich**
- 2008 bei geringen Reserven selbstverstärkende Dynamik
- Anstieg Energiepreise und Agrarkraftstoffnachfrage, Ernteausfall ARG, AU, UKR, Exportrestriktionen

# Kaskadenrisiken: Exportrestriktionen als Krisenreflex

Eingesetzte Exportbegrenzungen bei Agrarprodukten bis Okt 2022 (Anzahl)



Quelle: WTO (2022): Report on G20 Trade Measures (Mid- May 2022 to Mid-October 2022), 14 November 2022, p. 28.

# Kaskadenrisiken: Exportrestriktion als Krisenreflex

## Teils große Agrarakteure nutzen Exportrestriktionen zeitweise (teils schon seit Corona 2020)

- Indien: Exportverbot auf Reis, Weizen, Gerste
- Argentinien: Exportsteuer Sojaöl und -schrot
- Russland: Exportquoten Dünger und Weizen
- China: Exportverbot Phosphat, Exportlizenz Düngemittel
- Ungarn: Exportautorisierung Getreide, Sojabohnen, Sonnenblumen

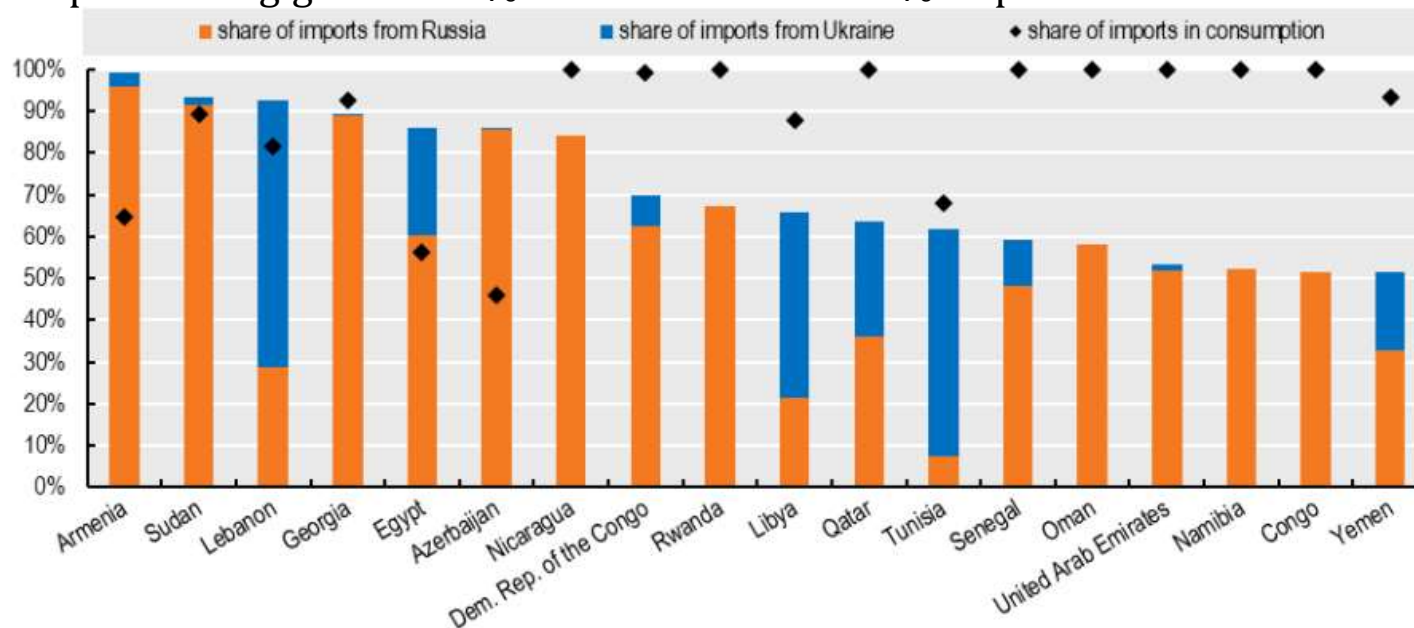
Quelle: IFPRI, tracker, unter: <https://www.ifpri.org/project/covid-19-food-trade-policy-tracker>

# Unterschiedliche Vulnerabilität für kriegsbedingte Versorgungsrisiken

- Anfälligkeit schwierig zu bestimmen: Relevante Parameter?

## Anfälligkeit von Ländern bei Mengen- und Preiseffekt Weizen

(mit Importabhängigkeit > 50% RUS + UKR und > 40% Importanteil Weizenverbrauch generell)

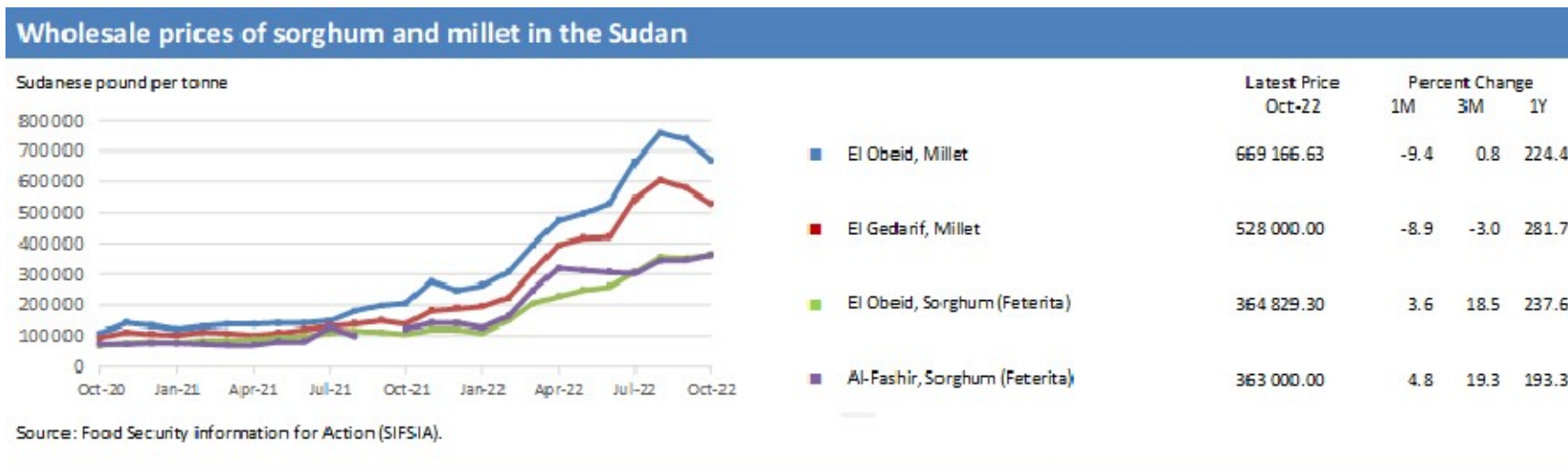


Quelle: OECD (2022): The impacts and policy implications of Russia's aggression against Ukraine on agricultural markets, p.7.



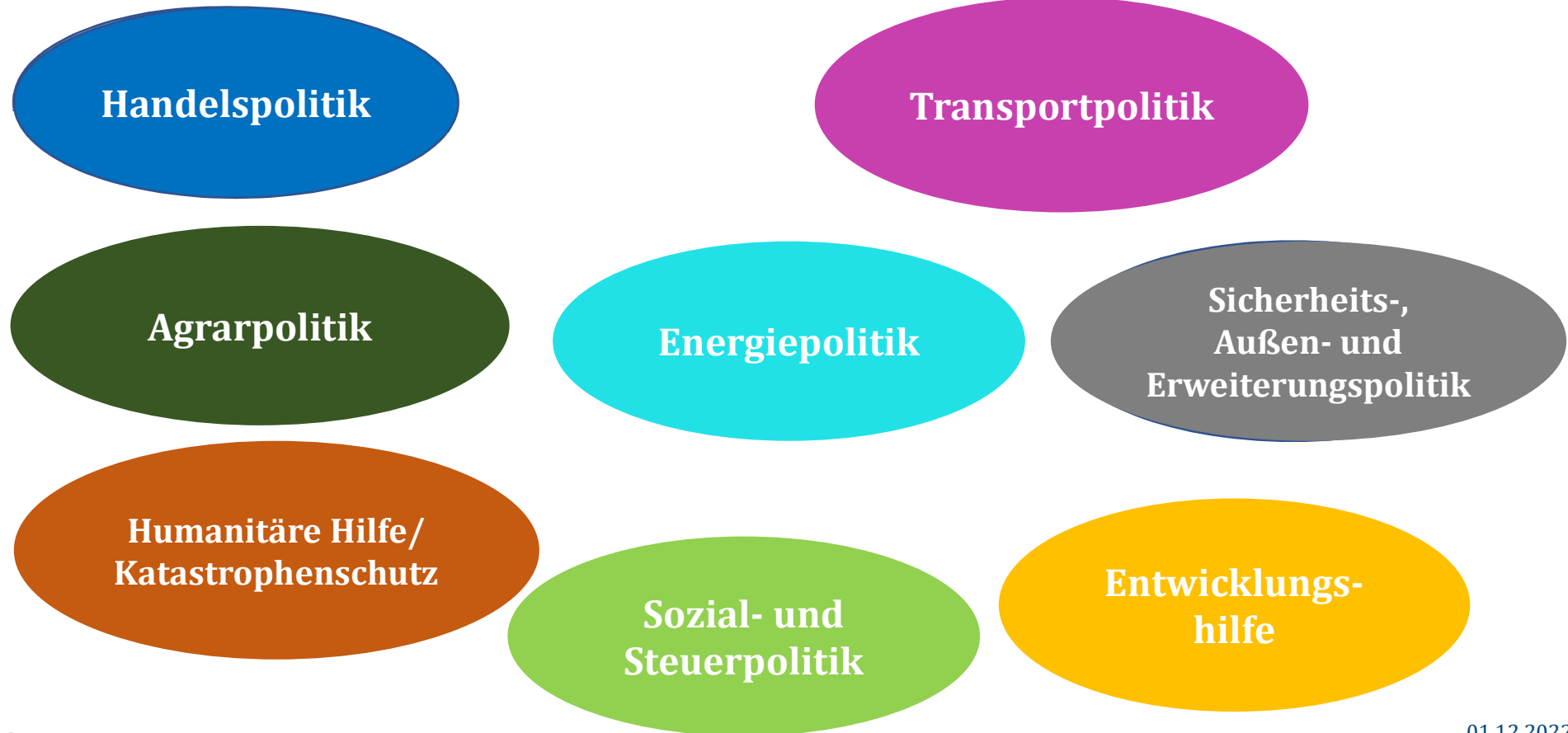
# Unterschiedliche Vulnerabilität für kriegsbedingte Versorgungsrisiken

**Transmission lokaler Preiseffekte unterschiedlich:** abhängig von Substitution, Marktzugang, Maßnahmen



Quelle: FAO (2022): Food Price Monitoring and Analysis, unter <https://www.fao.org/giews/food-prices/regional-roundups/detail/en/c/1618326/>

# EU-Politikportfolio: Ansätze zur Abfederung aktueller Nahrungsrisiken



# EU-Politikportfolio: Ansätze zur Abfederung aktueller Nahrungsrisiken

- WTO-Betonung Verzicht X-Restriktionen
- G20+: Agricultural Market Information System AMIS
- G7+: Aussetzen MFN bzw. Heranziehen GATT XXI gegenüber RUS
- EU: Zoll des DCFTAs abgesetzt gegenüber UKR

- EU: Mobilitätsaktionsplan (Vielfältige Transporterleichterungen)
- EU: Transportabkommen UKR/MOL etwa Abbau NTBs

Agrarpolitik

Energiepolitik

- EU et al.: Sanktionsausnahmen bei Agrar- und Düngermittel als Leitlinie
- EU: UKR (und MOL) mit Beitrittsstatus

Humanitäre Hilfe/  
Katastrophenschutz

Sozial- und  
Steuerpolitik

- UN: Global crisis response group food, energy, finance
- D/G7: Global Alliance for food systems GAFS

# Generelle Herausforderungen für die Politik

- **Cross-policy-Ansätze nötig mit unterschiedlichen Akteuren, Kompetenzen und Zeiträumen der Politikfelder**
  - Z.B. Entwicklungspolitik längerfristig wirkend und politisch limitierter als humanitäre Hilfe (Neutralitätsgrundsatz)
- **Umgang mit „Krisengleichzeitigkeit“ akuter und längerfristiger/ dauerhafter Krisenlagen**
- **Vulnerabilität und blinde Flecken für anfälligste Länder kontinuierlich prüfen**
- **Genereller wirtschafts- und handelspolitischer Umgang mit (neuen?) sicherheitspolitischen Bedrohungen**
  - Sicherheitsklausel GATT XXI
  - Offenheit versus Autonomie
- **Strategischer Umgang mit schwierigen Narrativen** etwa zu Sanktionen als Ursache für aktuelle Versorgungsprobleme

# Quellen

Cramon, Stephan von (2022): Russia's invasion of Ukraine – implications for grain markets and food security, at <https://agrardebatten.de/agrarzukunft/russias-invasion-of-ukraine-implications-for-grain-markets-and-food-security/>, graph based on FAO STAT.

FAO, (2022) Food Price Monitoring and Analysis, at <https://www.fao.org/giews/food-prices/regional-roundups/detail/en/c/1618326/>

IFPRI, tracker, unter: <https://www.ifpri.org/project/covid-19-food-trade-policy-tracker>

OECD (2022): The impacts and policy implications of Russia's aggression against Ukraine on agricultural markets.

WTO (2022): Report on G20 Trade Measures (Mid- May 2022 to Mid-October 2022), 14 November 2022.